

Tätigkeitsbericht AK Umwelt

(Berichtszeitraum: September 2024-September 2025)

DeGEval-Jahrestagung 2025

18.09.2025

Dominik Jessing, Christelle Nowack, Reinhard Zweidler

Tagesordnung

1. Vorstellungsrunde
2. Tätigkeitsbericht AK
3. AK Umwelt Wirkmodell
 - Präsentation Christelle Nowack
 - DeGEval-Wirkmodell: Input Jan Hense
 - Diskussion AK Wirkmodell
4. Ausblick
5. Wahl des Sprecherteams

2: Tätigkeitsbericht: Durchgeführte Veranstaltungen

Vier Sessions auf der Jahrestagung 2024:

- Komplexität und Transdisziplinarität bei Evaluationen im Umweltbereich – und wie Wirkmodelle helfen können
- Session der Ad-hoc-Gruppe Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit als Evaluationskriterium verankern
- Session des AK Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe: „Is good enough gut genug?“ – Über den pragmatischen Umgang mit Fachwissen in Evaluationen
- Anpassung an den Klimawandel, wie transdisziplinäre Ansätze helfen können – Transdisziplinarität als Mittel zur Wissensgenerierung in komplexen Themenbereichen

Frühjahrstagung im Mai 2025 zum Wirkmodell des AK Umwelt (virtuell)

2: Ad-hoc-Gruppe Evaluation von Nachhaltigkeit

Ziele:

- Nachhaltigkeit im Sinne des Dreisäulenmodells als Standardkriterium in Evaluationen etablieren
- Im Sinne einer Selbstverpflichtung sollen alle Evaluierenden und Auftraggebenden prüfen, inwieweit Nachhaltigkeit bei einer Evaluation berücksichtigt werden kann

Arbeitsstand:

- Orientierungshilfe „Nachhaltigkeit in Evaluationen berücksichtigen“ ist erstellt und durch einen Review-Prozess innerhalb der DeGEval gegangen.
- Plan ist die Verabschiedung auf der Jahreshauptversammlung 2025
- Zudem Bericht und Präsentation auf der Jahrestagung, Session C2

2: Ad-hoc-Gruppe Empfehlungen für Auftraggebende

Ziel:

- Übergeordnetes Ziel ist es, die aktuellen DeGEval-Empfehlungen für Auftraggebende zu überarbeiten und damit gute Ausschreibungen und gute Evaluationen mit einem möglichst geringen Aufwand zu unterstützen.

Arbeitsstand:

- Start der Beteiligung mit Infoveranstaltung im Januar 2025
- Zwei thematische Workshops
- Arbeiten an den Empfehlungen haben begonnen
- Bericht zum Stand im Rahmen der Session A1 auf der Jahrestagung

2: Austauschforum BBV

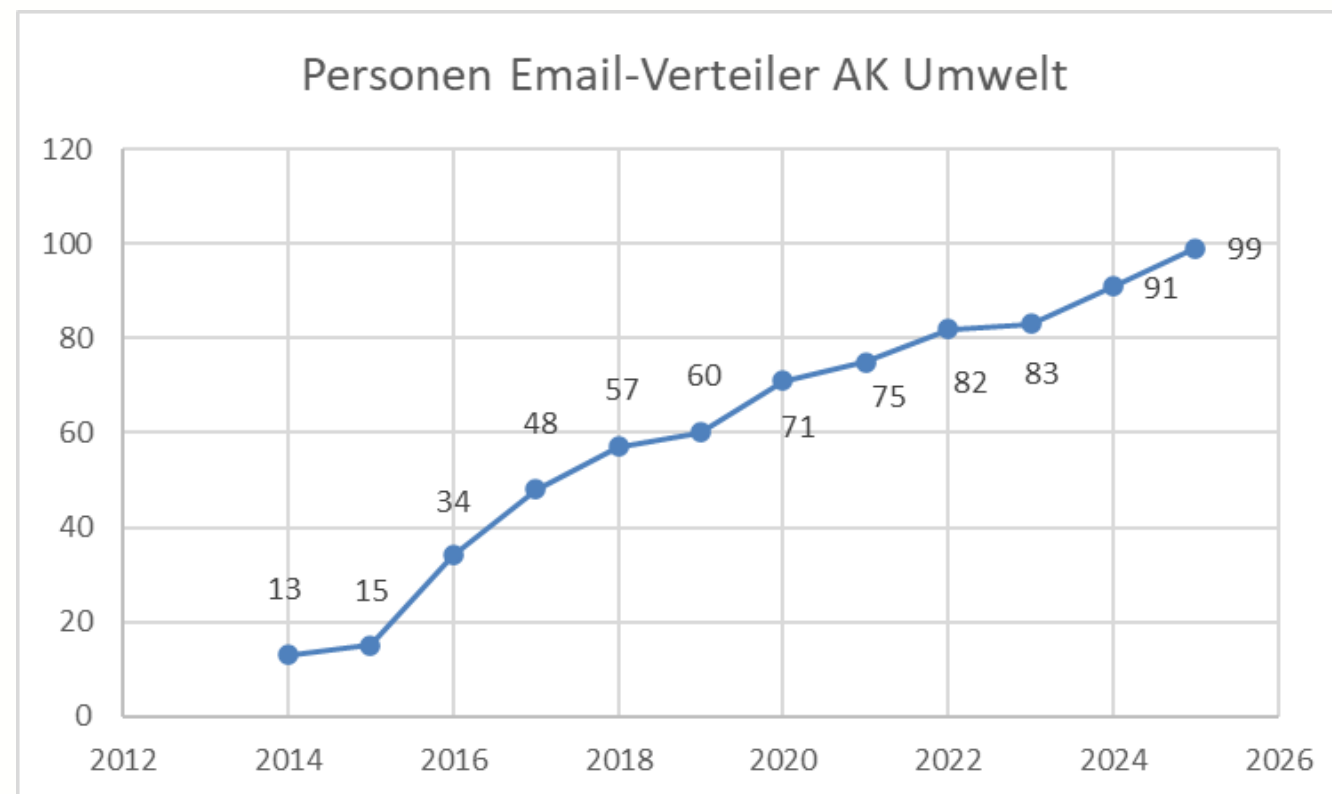
Austauschforum zur Projektevaluation im Bundesprogramm Biologische Vielfalt

- Seit Juni 2021
- Serientermin, alle 2 Monate eine Stunde
- Durchgeführt vom DLR-Projektträger, virtuell
- Richtet sich vor allem an Projekte im Bundesprogramm, aber auch an weitere Interessierte aus dem Umweltbereich
- Zweck: Vernetzung, Klärung von Fragen, Fachaustausch
- Anmeldungen gerne an christelle.nowack@dlr.de



2: Entwicklung der Mitgliederzahlen

- AK Umwelt ist immer noch ein eher kleiner AK
(Methoden: 600; Verwaltung: 250; Stadt- und Reg-Entwicklung: 180; FTI: 180; Schulen: 140)
- AK-Größe ist nicht gleich AK-Aktivität



4: Ausblick auf diese Jahrestagung

- **Session A1** Bericht und Workshop der Ad-hoc-Gruppe EfA (Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr)
- **Session B6:** Evaluation als Wissens- und Lerninstrument im Umweltbereich (Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr)
- **Session C2:** Nachhaltigkeit als Evaluationskriterium verankern, Session der Ad-hoc-Gruppe EvN (Freitag 09:00 – 10:30 Uhr)
- **Session D1:** Zur Wirkung der Umweltbelastung auf Gesundheitswesen und Gesundheitskosten – Wie Institutionalisierung von wechselseitigen Evaluationsfragestellungen zu mehr Transparenz verhelfen kann (Freitag 12:30 – 14 Uhr)
- **Session D4:** Vielfältige Perspektiven einbinden und methodische Ansätze erweitern: Das Potenzial sozioökonomischer Evaluationen im Umweltbereich (besser) nutzen (Freitag 12:30 – 14 Uhr)

4: Ausblick auf Mittelfristige Themen / Veranstaltungen

- Weitere Arbeit zu Wirkmodellen (inkl. Veröffentlichung)
- Klima-Berichterstattung, Klimaschutzgesetz (Fachthema)
- Evaluation und Ökobilanzierung: Was kann man voneinander lernen (Fachthema)
- Beteiligung an der Ad-Hoc-Gruppe Nachhaltigkeit läuft ggf. aus
- Beteiligung an der neuen Ad-Hoc-Gruppe Empfehlungen für Auftraggebende (→ hier ist auch die Beteiligung von Einzelpersonen / Institutionen weiter möglich und erwünscht)

4: Ausblick - Mittelfristiges Ziel Handreichung zu Evaluationen im Umweltbereich

- Basis: Material aus den gemeinsamen Diskussionen von Frühjahrstagungen, Fachaustauschen und Sessions bei Jahrestagung soll in die Praxis kommen
- Ideen: Leitfaden, Best-Practice, Schnittmengen aus verschiedenen Umweltthemen
- Work in Progress: Form und Inhalt noch nicht fixiert
- Entwurf wird zu gegebener Zeit im AK Umwelt zirkuliert mit der Bitte um Feedback
- Bis zum Entwurf der Handreichung sammeln wir Publikationen auf der AK-Seite:
<https://www.degeval.org/arbeitskreise/umwelt/publikationen/>

4: Offene Diskussion zum Stand des AKs

- Möchte jemand Mitglied des AK werden und ist es noch nicht? Dann gerne melden
- Wünsche für zukünftige Themen?
- Wünsche zur Vernetzung, Kommunikation?
- Weitere Diskussionspunkte?

5: Wahl zur SprecherIn 2025 bis 2027

- Anforderungsprofil
 - Bindeglied zwischen AK und Verein / Vorstand
 - Organisation der AK-Aktivitäten (Kommunikation, Veranstaltungen)
 - (erste) Ansprechperson für Fachfragen
- Aktuelle SprecherIn Christelle, Reinhard, Dominik stellen sich zur Wiederwahl
- Weitere KandidatInnen?
- Wahl